Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 24

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

den Zweig der Bleizugmaschinen aufzunehmen. Zur Förderung seiner Interessen ist der Verband auch dem Schweizerischen Gewerbeverein beigetreten. Schließlich werden sämtliche Glasmaler eingeladen, ihre Ansichten über das Rundschreiben, ebenso allfällige Wünsche und Ergänzungen zum einen oder andern Punkte desselben, ebenso Beitrittserklärungen zum Verein an den Schriftführer des Vereins, Herrn Glasmaler Holenstein in Rorschach, mitzuteilen.

Verschiedenes.

Basler Kunstschlosserei. Eine schöne schmiedeiserne Arbeit ist der dekorativ prachtvolle Erkerabschluß in der Villa Passavant-Fichter, Gellertstraße. Das Mittelstück bildet eine mit Blumen gefüllte Vase und die hinausragenden Blumen an ihren Stellen sind derart kunstvollendet, daß man glaubt, die Blättchen müßten in dem durchs offene Fenster dringenden Herbstwind spielen. Den Entwurf dieses Prachtstücks im Stil Louis XV. zeichnete Herr Architekt Stehlin-von Bavier und der ausführende Meister ist Hr. Kunstschlosser Jacques Wahl. („Nat.-Zg.")

Keramische Schule Bonfol (Berner Jura). Da die Errichtung einer Töpferei- oder „keramischen" Schule in Heimberg nicht zu stande kam, trägt man sich nun in Bonfol, wo diese Industrie auch seit langem betrieben wird, mit dem Gedanken, eine solche Anstalt zu errichten. Die Gemeinde beschloß, falls Kanton und Bund Beiträge bewilligen, Töpferwerkstätten zu errichten und einen jungen Mann in Straßburg ausbilden zu lassen, damit er sich die nötigen Kenntnisse als Vorsteher der Werkstätten erwerbe. Eine geeignete Persönlichkeit weilt seit dem Dezember in Straßburg. Seine Studien dauern drei Jahre; von der Gemeinde, dem Kanton, der grundsätzlich sich für die Unterstützung der Töpferschule ausgesprochen hat, und dem Bunde hat er bereits Stipendien erhalten.

† **Spenglermeister Heinrich Gubler in Turbenthal.** Dienstag nachts starb nach kurzer Krankheit Spenglermeister Heinrich Gubler, der neben seinem Berufe die Fabrikation von Extinkteurs zu Feuerlöschzwecken und von Flaschenspülmaschinen betrieb und früher auch Mitglied des Gemeinderates war.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

478. Wer ist Lieferant oder Fabrikant von Knopfseilen?

479. Ist ein schlecht gedrehtes Seil, das sich beim Gebrauch aufdreht und ringelt, wieder in Stand zu stellen?

480. Welches sind die vorteilhaftesten Einrichtungen für Bauholzsägen und wo sind dieselben zu beziehen?

481. Wäre ein Motorbesitzer oder eine Motorenbauanstalt so freundlich, mir mitzuteilen, was für ein System, d. h. was für ein Fabrikat am zweckmäßigsten ist für einen Kleinindustriellen, der die Maschine nicht regelmäßig alle Tage laufen läßt, punkto schnelles Inbetriebsetzen und billigere Betriebskosten, ob Benzin, Petrol oder Gas? Welche Art von Schmierorganen ist das beste für unregelmäßigen Betrieb, Graisseur Staufer oder die viel angepriesene Ringschmierung, und welche Art wird von Holzstaub am wenigsten schädlich beeinflußt? Allfällige Auskunft wird zum voraus bestens verdankt. Da ich geneigt bin, meine Werkstatt mit Motorkraft einzurichten, jedoch auf eine ganz neue Anlage verzichten muß, weil zu kostspielig und nicht regelmäßige Arbeit vorhanden, so erbitte ich Offerten von gebrauchten Motoren, jedoch noch in ganz gutem Zustande und neueren Systems und nur solche von zwei Heizkörpern, sei es Gas und Petrol oder Gas und Benzin. Die Stärke der Maschine darf nicht unter 3 HP und auch nicht über 4 HP betragen und wenn möglich vertikale Anordnung, da für einen horizontalen Motor zu wenig Platz vorhanden ist. Offerten mit äußerster Preisangabe und Zahlungsbedingungen beliebe man direkt an die Adresse: Christ. von Allmen, charron, à Corcelles, près Neuchâtel, gelangen zu lassen.

482. Wer liefert Cocosfasern, größere Partien, in Ballen verpackt?

483. Wer hat eine noch gut erhaltene Abrichtmaschine, mit oder ohne Vorrichtung zum Verdicken, abzugeben?

484. Ich besitze einen soliden Dörrofen mit über zwei Fuß dicken Mauern und Gewölben. Die Erwärmung geschieht durch heiße Luft. Der Hohlraum ist 7 × 5 × 4 Meter. Da nur eine kleine Abzugsöffnung, wo die feuchte Luft abziehen kann, vorhanden ist und keine kalte Luftzuführung ist, so braucht es jeweilen 10—14 Tage, bis das Holz trocken ist. Wer kann mir Anleitung geben, wie dieser Dörrofen rationell umgeändert werden kann, daß eine Dörrung von lufttrockenem Holz in 2—3 Tagen möglich wird? Für gefl. Mitteilungen dankt zum voraus F. Rohr, Sohn, Holzwarenfabrik, Bönigen (Bern).

485. Wer erstellt Maschinen zum Schneiden, Bohren und Behauen von Marmor und Granit?

486. Welches ist die geeignetste Tourenzahl für eine Kreissäge, zum Schneiden von 2,50 m langen Gipserlättchen? Hätte jemand eine gebrauchte Anlage für obigen Zweck billig abzugeben?

487. Wer liefert den besten dunkelgrauen Lack für Maschinenanstrich? Offerten unter Nr. 487 an die Expedition.

488. Wer kann mir Auskunft erteilen, ob das „Rot'sche Gebläse" für 4 bis 5 große Hammer-Schmiedefeuer vorteilhafter ist als Blasbälge? Wo sind Rot's-Gebläse in Betrieb zu sehen und wer verfertigt solche? Welches von beiden verbraucht weniger Triebskraft?

489. Wo bezieht man gußeiserne Kreuze auf Grabsteine? Wünsche gerne Adressen und Offerten. A. Federer, Steinmetzgeschäft in Berneck.

490. Wer liefert sofort Akazienklötze, 20—27 cm lang und 40/40 bis 50/50 vierkantig zugeschnitten? Offerten beliebe man zu richten an Rud. Häusermann, mech. Drechslerei, Seengen (Aargau).

491. Gebrauche ca. 200 starke Bastsäcke. Wer liefert solche billig?

492. Wer liefert Kaminhüte mit Garantie? Offerten mit Preisangabe an Ad. Häfeli, Spengler, Schönenwerd.

493. Welche Firmen in der Schweiz führen Drechslereiartikel en gros? Adressen erbeten unter Nr. 493 an die Exped.

494. Wer hätte eine gute Hochdruckturbine von 1 bis $1^1/_2$ HP abzugeben? Welches Wasserquantum absorbiert eine solche bei 120 m Gefälle? Offerten an J. Schuppisser, Drechslerei, Künten (Aargau).

495. Wer liefert Maschinen, um Bleischrot zu fabrizieren?

496. Wo kann man Maschinen zur Fabrikation von Rohrschellen beziehen?

497. Wer könnte Auskunft geben über Herstellung von Drahtstiften und Holzschrauben? Wer würde eventuell Maschinen dazu liefern?

498. Wer hätte eine noch in gutem Zustande befindliche englische Drehbank, zum Treten, preiswert abzugeben? Länge ca. 1 m und 16 bis 25 cm Spitzenhöhe, nebst allem Zubehör.

499. Wer liefert einen kleinern Dampfkessel (3—4 Pferdekräfte) eventuell mit einem Dämpfer ($^1/_2$—$^3/_4$ m³) und einer Wärmeleitungsröhre?

500. Wer liefert schöne nußbaumene Tischblätter, rund, von 100 cm Durchmesser, gevierte von 100 cm Länge und 62 cm Breite?

501. Wo bezieht man in größeren Partien schöne nußbaumene Tischsäulen, gerade und kanneliert, und gekehlte Füße dazu?

502. Wer liefert einem regelmäßigen Abnehmer Sägmehl und zu welchem Preis per m³ oder per Waggon zu 10 Tonnen franko Abgangsstation? Offerten unter Nr. 502 befördert die Expedition.

Antworten.

Auf Frage **436.** Wenden Sie sich an Roetschi u. Meier, Eisengasse 1 in Zürich V, welche stets Motoren in jeder Stärke zur Disposition haben.

Auf Fragen **436** und **439.** Können dienen und laden höfl. zur Besichtigung ein. Nusser u. Ingold, mech. Werkstätte, Thun.

Auf Frage **437.** Eine gebrauchte, gut erhaltene Bandsäge verkauft billigst B. Ekert-Kretz, Schwyz.

Auf Frage **438.** Waschapparate in solider und vorzüglicher Konstruktion liefert die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee.

Auf Frage **438.** Wenden Sie sich an Arnold Brenner u. Cie. Basel.

Auf Frage **438.** Ein Patent auf neueste Konstruktion Strangenwaschmaschinen hat angemeldet und nimmt Bestellungen entgegen Aug. Weidmann u. Co., Thalweil.

Auf Frage **439.** Eine noch gut erhaltene Hobelmaschine mit Walzenvorschub, 65 cm Messerbreite, mit 2 neuen Hobelmessern und Vorgelege, hat wegen Anschaffung einer größern Hobelmaschine zum Preise von Fr. 600 gegen bar zu verkaufen B. Jenny, Holzhandlung und Hobelwerk, Winkeln bei St. Gallen. Gegenwärtig wäre diese Maschine noch im Betriebe zu sehen.

Auf Frage **440.** Sargnägel, Sargverzierungen und Sarggriffe liefert E. Wethli, Eisenwarenhandlung, Rapperswyl.

Auf Frage **440.** Sargverzierungen, Sarggriffe, Sargschrauben, Sargfüße liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel. In den couranten Sachen stets großes Lager.

Auf Frage **441.** Ihren Schleifstein können Sie am besten mit dem bekannten Magnesiakitt selbst wieder zusammenkitten. Ist der

Durchmesser des Steins groß genug, so benützen Sie die Gelegenheit, auf beide Seiten (auf halben oder dreiviertel Halbmesser) je eine starke Blechscheibe aufzukitten, was gegen Bubenhände für die Folge schützt. W.

Auf Frage **445.** Die Röhrensorte, d. h. das Material der Röhren sowohl als deren Lichtweite können nicht für sonst unbekannte Verhältnisse richtig vorausgesagt werden. Das Tuffansetzen ist keine Seltenheit, weil eben die kalkhaltigen oder sogenannten „harten" Wasser auch nicht selten sind. Die Röhrenweite hat sich vielmehr nach andern Faktoren, wie Wassermenge, Gefäll 2c., zu richten, und kein Röhrenmaterial wird den Tuffansatz ganz verhindern. Am besten ist es, wenn Sie oben ein kleineres Reservoir anlegen und die Leitung unter Druck bringen, was dann eiserne Röhren bedingt. Dies verhindert oder vermindert wenigstens sehr stark den Luftzutritt in die Leitung und damit auch den Tuffansatz.

Auf Frage **446.** 1800 Minutenliter geben 30 Sekundenliter.
Mit 3 m Gefälle gibt das 90 Meterkilogramm,
" 4 m " " " 120 "
Zu ca. 85 % Nutzeffekt gerechnet, im einen Fall ca. 1, im zweiten Fall ca. 1,3 Pferdekräfte; das wäre an und für sich noch ungenügend, aber man kann es genügen machen. Für ein Sägewerk rechne ich, daß immer 8—10 Arbeitsstunden im Tag ermöglicht werden sollen. Verlangt man, daß je nur ein Werk laufe, d. h. entweder Gattersäge oder Bandsäge oder Fräse, nie aber 2 zusammen, so sind im Minimum 3, besser aber 5 Pferdekräfte erforderlich. Will man aber zeitweise auch 2 Werke gleichzeitig in Betrieb setzen, z. B. Gattersäge mit Fräse, so sind dann etwa 7 Pferdekräfte nötig. Um beim angeführten Wasserquantum den Zweck zu erreichen, müssen wir in der Ruhezeit Wasser aufspeichern. Bei 8stündiger Arbeit haben wir 16 Stunden Ruhe zum Aufspeichern und haben dann während den 8 Arbeitsstunden $3 \times 1800 = 5400$ Minutenliter zur Disposition; das gibt
bei 3 m Gefäll $3 \times 1 = 3$ Pferdekräfte,
bei 4 m " $3 \times 1{,}3 = 3{,}9$ oder 4 Pferdekräfte.
Zum Aufspeichern ist ein Weiher oder Reservoir nötig von folgender Größe: per Stunde laufen $60 \times 1800 = 108{,}000$ Liter oder 108 m^3 und in 16 Stunden $16 \times 108 = 1728$ m^3. Ob Schaufelrad oder Turbinenanlage, kann nur genaueres Studium an Ort und Stelle entscheiden. Turbinen liefert Walter Kieser, Mechaniker, Thalweil.

Auf Frage **446.** Mittelst Erstellung eines Reservoirs, welches das zufließende Wasser von z. B. 16 Stunden fassen könnte, und bei täglich bloß 8stündigem Betrieb würde man cirka $3^1/_2$ HP erhalten. Diese Kraft würde aber nur knapp ausreichen zum Betrieb einer einfachen, leichten Gattersäge. Das Reservoir müßte diesfalls cirka 1750 m^3 fassen. Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **446.** Mit 1800 Minutenliter bei 3—4 m Gefälle können nur 0,9—1,2 HP erzeugt werden, was zum Betriebe einer Sägerei nicht genügt. Ist die Sägerei 12 Stunden täglich im Betriebe, so könnte aber ein Reservoir erstellt werden mit einem Inhalt von 1300 m^3, sodaß die doppelte Leistung gewonnen werden könnte. Wird nur während 8 Stunden gearbeitet, so müßte ein Reservoir von 1728 m^3 Inhalt angelegt werden, um die dreifache Leistung, 2,7—3,6 HP zu erhalten, was alsdann genügen würde. Die Kraft müßte, um wenig Verluste zu haben, mittelst einer Turbine ausgenützt werden, wie sie in vorzüglichster Ausführung mit bestem Nutzeffekt geliefert wird von der Maschinenfabrik U. Ammann, Langenthal.

Auf Frage **446.** Wenden Sie sich an das technische Bureau von C. A. Grüssy, Civilingenieur, Altstetten-Zürich.

Auf Frage **447.** Die mech. Werkstätte A. Vogt-Fatzer, St. Gallen, interessiert sich für die Fabrikation Ihres Bremsregulators für Wasserräder.

Auf Frage **447.** Robert Huber, mechan. Werkstätte, Langnau (Bern) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **447.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Mürner, Mechaniker, Thun.

Auf Frage **448.** Fragliche Schweinetröge, glasiert, liefert F. Silbereisen, Basel.

Auf Frage **448.** Maurice Schmidt jgr. in Olten liefert prima glasierte Steingutschweinetröge nach eigenem Modell oder nach Zeichnung.

Auf Frage **448.** Die neuesten, patentierten, allseitig als unübertroffen vorzüglich anerkannten Schweinetröge in Stahlblech verzinkt, Guß und Steinzeug glasiert, event. auch in Cement, liefert Jb. Welter, Stalleinrichtungsgeschäft in Winterthur. Man verlange Prospekte.

Auf Frage **448.** Die Thonwarenfabrik Embrach A. G. in Embrach liefert glasierte Schweinetröge nach Zeichnung in Steinzeug und haben sich dieselben bestens bewährt.

Auf Frage **448.** Glasierte Schweinetröge nach Zeichnung liefert die Ofen- und Wandplattenfabrik von Rob. Mantel in Elgg.

Auf Frage **450.** Eine Turbine von $3^1/_2$—4 HP bei $5^1/_2$ Atm. Wasserdruck und geringstem Wasserkonsum liefert in solidester Ausführung und mit bestem Nutzeffekt die Maschinenfabrik U. Ammann, Langenthal.

Auf Frage **450.** Hätte eine sehr gut erhaltene Turbine für 9 Atm. Druck billig abzugeben. Arbeitskraft 4—5 HP. J. Härtsch-Geser, Baumeister, Flawil.

Auf Frage **450.** Eine sehr gute, für Ihre Verhältnisse passende Turbine hat billig zu verkaufen die Gemeinde Rüschlikon. Sich zu wenden an W. Kieser, Mechaniker, Thalweil.

Auf Frage **450.** Solche Turbinen liefert als Spezialität billigst J. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage **450.** Neue Wassermotoren, System „Pelton", liefert billigst die Firma Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **450.** Zwei neue Hochdruckturbinen moderner Konstruktion in der gewünschten Größe sind per Zufall auf Lager und lade zur Besichtigung ein. Preis äußerst billig. W. Sennhauser, Richtersweil.

Auf Frage **450.** Unterzeichneter hat eine Hochdruckturbine von 4 HP samt Wasseruhr billigst abzugeben und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. W. Würth, Mechaniker, Lichtensteig.

Auf Frage **451.** Dessinkarten älterer und neuer patentierter Systeme liefern billigst Henry Baer u. Co., Zürich I.

Auf Frage **451.** Ratièrenkarten aus Holz mit solider, dauerhafter Bindung in sauberer Ausführung liefern billigst Gebr. Baumann, Rüti (Zürich).

Auf Frage **451.** Ratièrenkarten aus Holz in bester Ausführung liefern Schelling u. Stäubli, Horgen.

Auf Frage **451.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Leonhard Koch, mech. Modellschreinerei, Zürich IV.

Auf Fragen **455** und **456.** Fragliche Buchenholzteile liefert Ernst Grüninger, zur Säge, Basel, an den der Reflektant sich zu wenden beliebe.

Auf Fragen **455** und **456.** Wenden Sie sich an Jb. Kernen, mech. Schreinerei, Reutigen (Bern), welcher geneigt ist, solche Stäbe sauber und billig zu liefern.

Auf Fragen **455** und **456.** Wir können Ihnen fragl. Buchenholzstäbe preiswürdig liefern. La Société des Forges du Creux, Ballaigues (Vaud).

Auf Fragen **455** und **456.** Solche Holzstücke und Stäbe liefert Jehle, Wagnermeister in Etzgen (Aargau), und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Fragen **455** und **456.** Wenden Sie sich an Th. Egger, mech. Wagnerei und Holzhandlung, Kerns (Obwalden).

Auf Fragen **455** und **456.** Wenden Sie sich an Rud. Ruprecht, Säge und Hobelwerk in Wynigen (Bern). Offerten gingen Ihnen direkt zu.

Auf Frage **456.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Albert Fäh, Hauptsee, Oberägeri.

Auf Frage **458.** Math. Merz, Sägerei, Rothenthurm (Schwyz).

Auf Frage **459.** Teilen Sie uns gefl. mit, um was es sich handelt. Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage **461.** Die Firma A. Eisenegger-Felix, Frauenfeld, liefert Fensterglas in allen Größen und Sorten und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **461.** Wenden Sie sich an die Fensterfabrik A. Hulftegger in Meilen.

Auf Frage **464.** Rollbahnschienen und komplettes Geleise, Rollwagen und Weichen, 50 und 60 cm Spurweite, neu und gebraucht, hält stets in größeren Quantitäten auf Lager und liefert billigst Fritz Marti, Winterthur. Auf Wunsch würde das Material auch mietweise abgegeben.

Auf Frage **465.** Wir liefern feuerfeste Thone für alle Zwecke. J. Walser u. Co., Baugeschäft, Winterthur.

Auf Frage **466.** Kegel von trockenem Hainbuchenholz, exakt und sauber gearbeitet, sowie auch Kugeln von China-Eisenholz, wie sämtliche Drechslerarbeiten liefert L. Rutishauser, mech. Drechslerei, Altnau (Thurgau).

Auf Frage **466.** Exakt gearbeitete, saubere Kegel aus Hagenbuchenholz liefert als Spezialität prompt und billig Anton Bissig, mech. Möbeldrechslerei, Affoltern a. A. Möchte gern mit Fragesteller in Verbindung treten.

Auf Frage **466.** Kegelries aus Hagenbuchen- und roh Buchenholz fabriziert als Spezialität seit 10 Jahren S. Eger, mech. Drechslerei, Sissach (Baselland).

Auf Frage **466.** Bin Lieferant von prima Hagenbuchenholzkegeln und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Karl Kalt, mech. Drechslerei, Glarus.

Auf Frage **472.** Fassaden, welche mit Wetterkalk verputzt sind, ebenso Cementarbeiten aller Art werden auf einfache Weise absolut widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse gemacht durch Anstrich mit verdünnter „Kautschukbutter" und „Kautscholeum". Beides ist viel billiger als Oelfarbe und wird durch die alkalischen Ausschwitzungen des Cementes und hydraulischen Kaltes nicht angegriffen, während Oelfarbe bald zerstört wird. Ich rate Ihnen, den Kalkfarbenanstrich an der Fassade abzukratzen und die ganze Fassade, sowie die Kunststeinfenster-Einfassungen und Stockgurte mit „Kautschukbutter" zu behandeln. Prospekte, Muster und Preise stehen auf Wunsch gerne zu Ihrer Verfügung. Emil Mauch, Basel.

Auf Frage **473.** Otto Walti, mechan. Werkstätte, Dürrenäsch (Aargau) verfertigt jeder Art Formen und Matrizen. Mehrjährige Praxis im In- und Auslande (fünfjährige Erfahrung in erstklassigen Stanzwerken in Nordamerika).

Auf Frage **473.** Lieferant von Formen zum Anstählen in Aexte, Pickel und Hauen ist Alois Arnold, Hammerschmiede, Horw bei Luzern. Liefere genannte Artikel auch fertig.